



Der neugewählte MSVÖ-Vorstand.

Effiziente Organisation, strukturierte Arbeitsweise

Der Motorbootsport und Seefahrts Verband Österreich vertritt seit 1956 österreichische Motorbootfahrer und ist im Führerscheinwesen tätig. Am 22. November 2019 fand die 61. Generalversammlung im Donaurestaurant Traismauer statt.

Text HARALD MELWISCH | Fotos MSVÖ

Über 60 Mitglieder aus den 51 Klubs des MSVÖ kamen nach Traismauer, Präsident Herbert Rapp eröffnete pünktlich um 18 Uhr die Generalversammlung und gab einen Überblick über die Arbeit des MSVÖ im Jahr 2019, über rechtliche Begutachtungen von neuen gesetzlichen Änderungen durch die oberste Schifffahrtsbehörde.

Auch Sponsoring von Aktivitäten der Mitgliederklubs gab es zu berichten. 2019 wurden beispielsweise zwei Regatten und eine Jubiläumsfeier unterstützt. Der MSVÖ würde sich freuen, auch weiterhin Aktivitäten von Mitgliederklubs zu unterstützen und Ehrungen von Mitgliedern vorzunehmen.

Für den Rennsport gab es im Jahr 2019 insgesamt zwölf Lizen-

zen, zwei für Motorboote und zehn für Aquabiker. Das erfreuliche Ergebnis: ein Welt- und Europameister sowie ein Vize-Europameister bei den Aquabikern sowie ein Vize-Europameister bei den Motorbooten.

Eine Vereinfachung der Organisation bringt auch hier die „Digitalisierung“. Rennfahrer mit Lizenz können sich per Internet direkt bei der UIM, Union Internationale Motonautique, für Rennen anmelden und alle erforderlichen Informationen online abrufen.

Ein Gebiet, das ganz besondere Hingabe benötigt, ist im Rennsport der Nachwuchs, Anton Rosenleitner hat dafür ein Konzept, das vorsieht, schon ganz jungen Nachwuchs durch Ausbildung zur Schifffahrt zu bringen.

Für die Erfolge im Motorbootrennsport wurde Anton Rosenleitner mit einem Pokal geehrt. Erwin Lang, der Bundessportleiter für den Rennsport, zog sich aus der aktiven Arbeit zurück. Wie Alfred Tissot in seiner Rede dazu erklärte, war Erwin Lang seit 1988 Bundessportleiter und Kontaktmitglied der UIM. Herbert Rapp überreichte ihm eine Ehrentafel zum Abschied.

Wie üblich bei einer Generalversammlung wurde vom Kassier Bernhard Tschellnig die finanzielle Gebarung der Jahre 2016 bis 2019 erklärt und Manfred Fuchs verlas dazu die Kassaberichte der Rechnungsprüfer. Damit wurden sowohl der Kassier als auch der Vorstand einstimmig ohne Gegenstimme oder Stimmenthaltung entlastet.



ANTON ROSENLEITNER,
engagiert für die Jugend



ERWIN LANG
nahm Abschied

Danach wurde die Neuwahl des Präsidenten und des Vorstandes des MSVÖ vorgenommen. Die 19 Wahlvorschläge waren für den bisherigen und damit neuen Präsidenten Herbert Rapp, der auch einstimmig gewählt wurde.

Herbert Rapp stellte dann seinen Vorstand vor, der durch weniger Personen eine effiziente Organisation und strukturierte Arbeitsweise sicherstellen soll.

Der verschlankte Vorstand besteht nur mehr aus sieben Funktionen: Präsident, Vize-Präsident, Kassier, Referent für Prüfungswesen, Referent für Binnengewässer, Referent für Küste und Hochsee und Technischer Berater.

Die neu im Vorstand vertretenen Personen stellten sich dann auch vor: Christian Markus Vogt, der Bundesreferent Nautik der Österreichischen Wasserrettung, übernimmt das Referat für Binnengewässer und Michael Hecker, Crew-Commander Steiermark des Yacht Club Austria, übernimmt das Referat für Küste und Hochsee.

Die Rechnungsprüfer bleiben unverändert im Amt und die organisatorisch wichtigste Person im MSVÖ, Claudia Loza-Castañeda, wird weiterhin als Generalsekretärin das Büro führen.

Den Abschluss der erfolgreichen Generalversammlung bildete ein gemeinsames Buffet. Dabei wurde eine weitere wichtige Funktion der Generalversammlung erfüllt, nämlich fruchtbare Gespräche zwischen den Klubs.

Fahrtenskipper

Auch in diesem Jahr erinnern wir unsere Mitglieder wieder daran, dass es an der Zeit ist, die Anmeldungen für den „MSVÖ-Fahrtenskipper“ an das MSVÖ-Büro zu schicken. Das Formular und die Informationen dazu finden Sie auf der Homepage „www.msvoe.at -> Mitglieder -> Fahrtenskipper.“

Der Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2020, spätere Meldungen können aus organisatorischen Gründen von uns nicht mehr angenommen werden.



Daniel Lasselsberger auf seinem Burrasca.

Jetski

Lasselsberger holt Vize-Europameistertitel nach Österreich.

Text DANIELA LASSELSBERGER
Fotos RACEANDMORE.COM

Auf der Erfolgswelle fuhr Daniel Lasselsberger in diesem Jahr. Obwohl er von drei Rennen nur zwei bestritten hat, holt er sich in der Saison 2019 den Vizeeuropameistertitel. Nach erfolgreich gefahrenen Pole-Position-Läufen gewann er die Rennen auf seinem Burrasca von Belassi in Zagreb sowie in Ungarn souverän. Auch die Alpe-Adria-Tour 2019 (gesamt fünf Rennen) konnte er in der Klasse GP1 mit Platz 3 und in der Klasse GP2 erfolgreich mit einem Gesamtsieg abschließen.



DANIEL LASSELSBERGER, Obmann Rennsprit.at

Mit Unterstützung seiner beiden Hauptsponsoren Belassi und raceandmore.com geht es in die Saison 2020: die UIM-ABP-European-Championship-Circuit Rennen in Portugal, Ungarn und Polen sind ebenso wie die Alpe-Adria-Tour 2020 bereits fix.



Skippertraining

Hafenmanöver Intensivtraining in Punat (Mono, Kat). Keine langen Anfahrten, maximal sechs/vier Personen an Bord. All inklusive Skippertraining, keine versteckten Kosten.

Ausbildung FB2, FB3

Praxis auf unseren eigenen Schiffen. Mit unseren interaktiven Lernunterlagen für Skipper ist die Theorie ein Kinderspiel.



Trimmseminar

NEU

Trimmseminar für Fahrten- und Regattasegler. Drei Tage Intensivkurs. Erklärung aller Trimmrichtungen mit vielen Tipps der Profis auf unserer First 40 mit Top Ausstattung (CBS Sails).



Tel: +43 699 197 456 91 HP: www.blue-2.at, www.skipper360.at EMail: office@blue-2.at